

2. NASWUT 02.10.2021 – Infoflyer

Stand: 30.09.2021

0. Corona-Statement

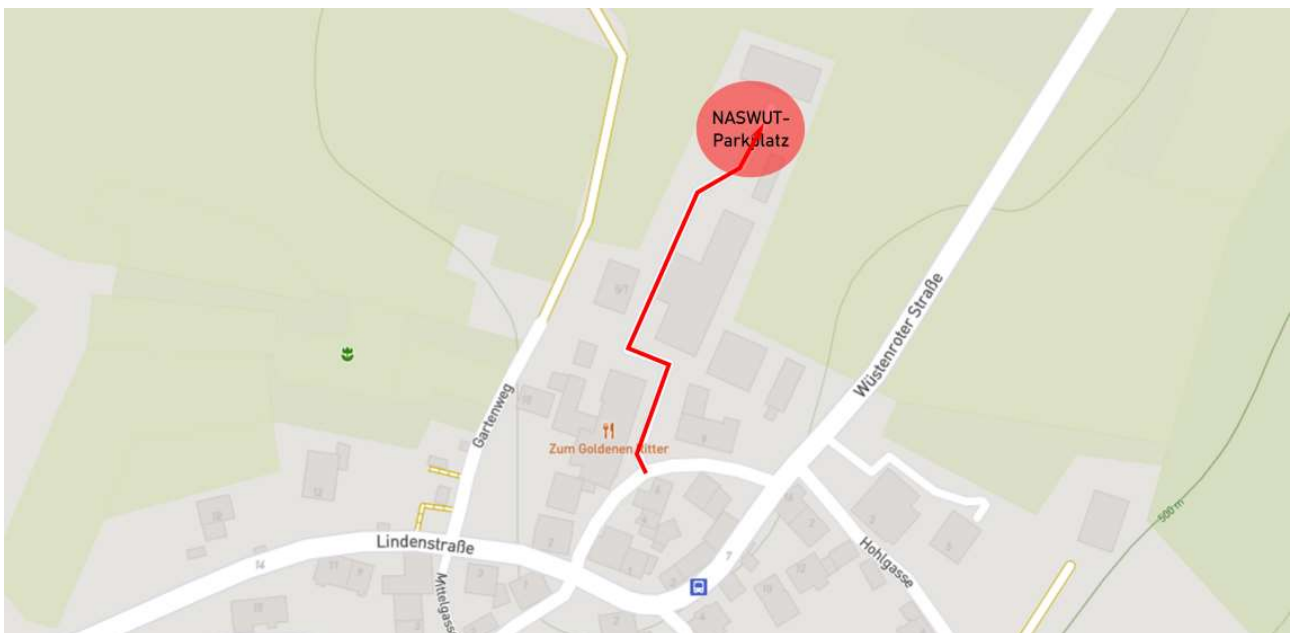
Inzwischen wissen wir ja alle, dass es nichts Wichtigeres im Leben gibt als die Corona-Vorschriften. Folgerichtig hat die Einhaltung von Vorschriften auch beim 2. NASWUT oberste Priorität. Da wir uns privat zum Laufen treffen, ist zunächst einmal jede(r) selbst dafür verantwortlich, in der unmittelbaren eigenen Umgebung auf die Einhaltung der Vorschriften zu achten.

Was die Organisation des NASWUT angeht, werden die Vorschriften insbesondere dadurch eingehalten, dass Situationen vermieden werden, in denen diese zu beachten wären. Das bedeutet, dass zur Teilnahme am NASWUT kein Betreten des Goldenen Ritters (drinnen würden die 3G-Regel und Maskenpflicht gelten) nötig sein. Im Start/Zielbereich vor dem Goldenen Ritter dagegen haben wir viel Platz und frische Luft. Konkret:

- Wir treffen uns 15-20 Minuten vor dem Start auf dem Platz vor dem Goldenen Ritter bei frischer Luft und reichlich Platz
- Die Duschkmöglichkeit entfällt
- Da das Wetter mit ca. 20°C, teilweise sonnig und trocken, ganz gut zu werden verspricht, können wir doch stressfrei im Außenbereich des Gasthofes bzw. um das Ziel (siehe 5.) herum aufhalten und Flüssigkeit und Kalorien nachfüllen :-)

1. Parkmöglichkeiten

- Möglichkeit 1: „NASWUT-Parkplatz“ hinter dem Goldenen Ritter. Man biegt dazu vor dem Haupteingang rechts ab, fährt zwischen dem Holzhaus links und dem Stall rechts hindurch und noch ca. 50m weiter.



- Möglichkeit 2: Der Seewiesenparkplatz oberhalb der Bodenbachschlucht ist recht groß und zur Startzeit vermutlich leer. Zum Start/Ziel hat man dann ca. 1 km Fußweg

3. Unterwegs: Besondere Stellen

Die NASWUT-Strecke ist nicht markiert, sollte aber per GPS-Laufuhr gut navigierbar sein. Allerdings gibt es ein paar Stellen, bei denen es sich lohnt, sie sich vorher anzuschauen: Lohmühle, Stocksberg und Kalkhalde unmittelbar vor Sulzbach.

3.1 Lohmühle (ca. km 11,8)

2019 ging die NASWUT-Strecke direkt durch das zur damals verlassenen/unbenutzten Lohmühle gehörende Grundstück. 2021 ist die Lohmühle allerdings wieder bewohnt und genutzt, weshalb man dort nicht mehr einfach so durchlaufen kann.

Stattdessen geht es nun rechts von der Lohmühle – die Stelle ist praktischerweise mit dem Schild „Rettungstreffpunkt HN-006“ gekennzeichnet – in den Wald hinein, etwas bergauf und nach ca. 30m nach links auf einen Natur-Waldweg, siehe unten.



3.2 Stocksbergwiese (ca. km 19,2)

An dieser Stelle verlässt der Trail den Wald und überquert eine Straße. Die NASWUT-Strecke verläuft quer über die Wiese auf der anderen Straßenseite, um die speziell bei schönem Wetter stark befahrene Landstraße und den Eselsbißparkplatz zu vermeiden. Bei Nässe könnt ihr gerne mit entsprechender Vorsicht auf der Straße laufen.



3.2 Kalkhalde (ca. km 35,5)

Kurz vor Sulzbach wird der Trail von einem kurzen Schotterweg unterbrochen, bevor er wieder links von diesem abknickt. Diese Stelle ist gerade bei flotterem Laufen leicht zu übersehen. Dann läuft man fälschlicherweise den Schotterweg hinunter und kommt zu weit westlich an der stark und schnell befahrenen B14 heraus.



4. Wasser-Tankstellen-Tabelle

| Name | km (ca.) |
|--------------------------------|----------|
| Bleichsee (Wasserstation) | 16,3 |
| Silberbrunnen | 23,7 |
| Norma Sulzbach (Wasserstation) | 36,6 |
| Friedhof Großhöchberg | 48,2 |

5. Ziel

Das Ziel befindet sich gegenüber vom Parkplatz – dort steht ein Holzpavillon mit Bierbänken und -tischen drumherum. Im Pavillon wird die Zielzeit notiert. Anschließend können wir entweder diese Tische/Bänke benutzen oder im Außenbereich des Ritters Platz nehmen.

